



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND  
BERUFSFORSCHUNG  
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

# AUSBILDUNG VON JUNGEN MENSCHEN MIT DULDUNG – BEFUNDE EINER STUDIE DES IAB

Fachtagung „Übergänge in Ausbildung – zwischen  
migrationsrechtlichen Rahmenbedingungen und  
individueller Unterstützung“

3. Mai 2022, online

Dr. Franziska Schreyer



# GEFLÜCHTETE MIT DULDUNGSSTATUS

---

- Abgelehnte Asylsuchende ohne Aufenthaltserlaubnis
- Abschiebung zeitlich ausgesetzt (§§ 60a, 60b Aufenthaltsgesetz)
  
- Rund 139.000 Menschen mit Duldung jünger als 30 Jahre (Juni 2021)
  
- Bis 2008: Weitgehender Ausschluss von betrieblicher Ausbildung

# POLITIKWECHSEL IN DEUTSCHLAND

---

Rechtsänderungen ab 2009 ermöglichen jungen Geflüchteten mit Duldungsstatus teils leichteren Zugang zu

- Betrieblicher Ausbildung
- Instrumenten der Ausbildungsförderung
- Aufenthaltssicherung
  - Duldung ggf. für gesamte Dauer der Berufsausbildung möglich („Ausbildungsduldung“)
  - Aufenthaltserlaubnis bei abgeschlossener Ausbildung und qualifizierter Beschäftigung („3+2-Regelung“)

# BESCHÄFTIGUNGSERLAUBNIS DURCH AUSLÄNDERBEHÖRDE

---



Beschäftigungserlaubnis für betriebliche Ausbildung nur bei

- Geklärter Identität oder
- Als zureichend eingestufte Mitwirkung an Identitätsklärung

Ungeklärte Identität als zentrale Hürde für betriebliche Ausbildung

# VORTRAG ZU ...

---

## ... ungeklärter Identität

- Wann sprechen (Ausländer-)Behörden von ungeklärter Identität?
- Welche Hintergründe hat das Phänomen der ungeklärten Identität?

## ... Vorhaben der neuen Bundesregierung

# IAB-FORSCHUNGSPROJEKT ZUR BETRIEBLICHEN AUSBILDUNG VON JUNGEN MENSCHEN MIT DULDUNG

---

## Methoden

- 17 Experteninterviews in acht Ausländerbehörden mit Leitung und Sachbearbeitung
- Interviews und Gruppendiskussionen mit 17 Experten/innen aus Schulsystem und Beratungsstellen
- Informationsrecherchen
  - Netzwerktreffen von ESF-Programmen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales
  - Regionale Fachveranstaltungen
  - 3 junge Geflüchtete
- Literatur- und Dokumentenanalysen (z.B. Politische Programme, Gesetzestexte)

# GEKLÄRTE UND UNGEKLÄRTE IDENTITÄT

---

## Feststellung der Identität durch deutsche Behörden:

- Ausweispapiere: Pass oder Personalausweis
- Ersatzweise: Familienstammbuch, Geburtsurkunde, Führerschein, Heiratsurkunde

## „Ungeklärte Identität“:

- Gültige Personendokumente liegen nicht vor
- Behörden zweifeln Identitätsangaben der Geflüchteten (teils) an

# FEHLENDE DOKUMENTE ZUR VORLAGE BEI BEHÖRDE

---

- Kein Besitz von Dokumenten
  - Beispiel: Keine Geburtsurkunde bei Staatenlosen (ca. 10 Millionen weltweit)
- Keine Mitnahme bei Flucht
- Verlust auf der Flucht



# PROBLEME BEI VORLIEGENDEN DOKUMENTEN UND ANGABEN

---

- Fälschungen oder anderweitig ungültig
  - Gültige, aber mittlerweile abgelaufene Dokumente
  - Teils wenig etabliertes Personenstandswesen in Herkunftsländern
    - Keine oder nur verzögerte staatliche Dokumentation von Geburten in der Herkunftsregion
  - Unscharfe Zeitangaben → kulturelle Bedeutungsunterschiede von Zeit und Datum
  - Unschärfen bei der Umrechnung auf Kalender in Europa
- schürt „institutionelles Misstrauen“ (Affolter 2017) der Behörden

# MOTIVE FÜR ‚VERSCHLEIERUNG‘ DER IDENTITÄT

---

- Terroristische und kriminelle Motive
- Angst vor Verfolgung in Deutschland durch Gruppen aus dem Herkunftsland
- Behindern der eigenen Abschiebung
  - Voraussetzung von Abschiebung: Geklärte Identität mit Personen- bzw. Reisedokumenten

# FAKTOREN AUF SEITE DER BEHÖRDEN

---

- Verlust von Dokumenten in der europaweiten Fluchtverwaltung
  - Fehlerhafte Einträge durch Behörden (Griffiths 2012)
  - Fälschliche Annahmen und Misstrauen gegenüber Geflüchteten
  - Mangelnde Kooperationsbereitschaft der Auslandsvertretungen von Herkunftsländern
- **Insgesamt: Hintergründe des Phänomens der ungeklärten Identität können sehr komplex sein**

# VORHABEN DER NEUEN BUNDESREGIERUNG

---

## Koalitionsvertrag 2021

- Abschaffung der „Duldung für Personen mit ungeklärter Identität“ (§ 60b Aufenthaltsgesetz)
- Abschaffung von Arbeitsverboten für bereits in Deutschland Lebende
- Versicherung an Eides Statt bei ungeklärter Identität
  
- Aufenthaltserlaubnis bereits während der Ausbildung
  
- §25a Aufenthaltsgesetz:
  - Voraufenthaltsdauer nur mehr 3 Jahre
  - Altersgrenze 27 Jahre

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

---

[franziska.schreyer@iab.de](mailto:franziska.schreyer@iab.de)